

Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten.

Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Hinweise zur Veranstaltung

Studienleitung

Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

Seminarleitung

Peter Schroeder, Siegburg

Organisation

Anke Hauptenthal
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 06 81.9 67 08-0

Tagungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de

Tagungsbeitrag

40,- / 30,- € (ermäßigt)
(zzgl. 25,- Euro Einzelzimmerzuschlag)

Essenszeiten

Frühstück: 08.00 – 9.00 Uhr
Mittagessen: 12.30 Uhr
Abendessen: 18.00 Uhr
dazwischen
Kaffee-/Teepausen



Grundlagen der Kommunalpolitik im Saarland und Rheinland-Pfalz

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke,
Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts,
Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn
„Saarbahn“ in Richtung Brebach,
Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle
„Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen,
1. Querstraße links, Lessingstraße.



28. – 29. Mai 2010
Villa Lessing

Seminar

Die Anforderungen an gewählte Kommunalpolitiker werden immer anspruchsvoller und komplexer. Deswegen ist Orientierung in dem umfassenden Arbeitsbereich notwendig. Dieses Seminar bietet diese Grundorientierung.

So werden Fragen der Zuständigkeit der kommunalen Ebene und der Bewältigung der ständig steigenden Aufgabenvielfalt sowie Rechte und Pflichten der Kommunalpolitiker behandelt. Aber es geht auch um die Steuerung der Verwaltung durch Produktdefinition, verbunden mit dem neuen Haushaltsrecht, es geht um Herausforderungen der Finanzierung einer Gemeinde und Risikoabschätzung der eingesetzten Instrumente. Bauleitplanung, Bürgerbeteiligung und das Zusammenspiel von Fraktion und Ortsverband runden das Seminar ab.

Gewählte Ratsmitglieder – neu oder auch schon mit Erfahrungen – aber auch kommunalpolitisch interessierte Bürger werden auf diesem Seminar mit den Grundlagen der Kommunalpolitik im Saarland und Rheinland-Pfalz vertraut gemacht.

Freitag, 28. Mai 2010

bis	
15.00 h	Anreise Eröffnung und Begrüßung
15.15 h	Vorstellung der Teilnehmer und Erwartungen
15.45 h	Einführung in das Programm AP 001
16.00 h	Wer tut was in der Kommunalpolitik? Wir basteln uns einen Überblick über Die Organe und ihre Funktionen. AP 002
17.00 h	Die Kommunen und ihre Aufgaben: Was müssen wir? Was dürfen wir? Was dürfen wir nicht? AP 003
17.30 h	Kleine Übung zu den Aufgaben AP 004
18.00 h	Abendessen
19.00 h	Meine Rechten und Pflichten als Kommunalpolitiker mit Übungen Wir lösen ein einige Streitfälle. AP 005, AP 006

Samstag, 29. Mai 2010

08.00 h	Frühstück
09.00 h	Der Geschäftsgang: Was passiert mit einem Antrag? AP 007
10.00 h	Die Verwaltung im Umbruch: Produktorientierung und Doppik AP 008
10.45 h	Wir entwickeln ein Produkt zur Steuerung der Verwaltung

	Gruppenarbeit AP 009
11.30 h	Präsentation und Diskussion
12.00 h	Kommunale Finanzpolitik: Ein Feld mit vielen Fußangeln Ein Ausflug in die Finanzwelt mit den Einnahmen der Gemeinde aber auch Cross-border Leasing, Swap-Geschäfte, Forfaitierung, Public-Private-Partnership, Factoring, Privatisierung AP 010
12.30 h	Mittagspause
14.00 h	Fortsetzung Kommunale Finanzpolitik
14.30 h	Kommunale Planung ist das, was Bund und Land uns übrig lässt. AP 011
15.15 h	Und die Bürger: Partner, Störer oder Auftraggeber Gesetzliche Bürgerbeteiligung und Tipps für die Arbeit der Fraktionen im Umgang mit den Bürgern AP 012
15.45 h	Zur Arbeitsteilung zwischen Ostverband und Fraktion
16.15 h	Wie machen wir unsere Fraktionsarbeit effizienter? Gruppenarbeit
17.00 h	Präsentation und Diskussion
17.30 h	Offene Fragen
17.45 h	Bewertung der Werkstatt
18.00 h	Ende der Werkstatt